

INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
Verzeichnis der Tabellen, Abbildungen und Schaubilder im Text	13
Einleitung	23
Vorbemerkungen	25
TEIL I	
PROBLEMSTELLUNG, FORSCHUNGSANSATZ UND AUFBAU DER GESAMTUNTERSUCHUNG	29
1. Problemfeld, Untersuchungsfragestellungen und Ansatz der Gesamtuntersuchung	29
2. Untersuchungsgebiete, Forschungsmethoden und Forschungsprozeß	33
3. Auswahl, Durchführung und Umfang der Teilnehmerbefragung	36
4. Aufbau der Gesamtuntersuchung	48
TEIL II	
ASPEKTE DER BERUFLICHEN WEITERBILDUNGS- BETEILIGUNG VON ERWERBSTÄTIGEN IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	51
1. Vorbemerkungen	51
2. Anmerkungen zur Qualifikationsstruktur der Erwerbsspersonen in der Bundesrepublik Deutschland	54
3. Zum Ausmaß der beruflichen Weiterbildungs- beteiligung nach ausgewählten Merkmalen	66
3.1. Ergebnisse des Mikrozensus zum beruflichen Weiterbildungsverhalten der Erwerbsspersonen	66
3.2. Zu den Untersuchungsergebnissen der Studien "Qualifikation und Berufsverlauf" (QuB) und "Berichtssystem Bildung - Beschäftigung" (BSBB)	69
3.3. Ausgewählte Untersuchungsergebnisse des "Berichtssystems Weiterbildungsverhalten" (BSW)	75
4. Einflußfaktoren für Weiterbildungsbereit- schaft und Weiterbildungsverhalten	81
4.1. Soziodemographische und soziale Einflußfak- toren	88
4.2. Ökonomische und berufliche Einflußfaktoren	90
4.3. Regionale Einflußfaktoren	92

5.	Dimensionen der Arbeitslosigkeit und bildungsbenachteiligte Problemgruppen unter den Arbeitslosen	94
6.	Die Teilnehmer an der beruflichen Weiterbildung nach dem Arbeitsförderungsgesetz	100
7.	Zusammenfassung der wichtigsten Ergebnisse	111
TEIL III	DIE REGION ALS RAUMEINHEIT UND HANDLUNGSSYSTEM	119
1.	Vorbemerkungen	119
2.	Zur Relevanz einer räumlich differenzierten Betrachtungsweise	120
3.	Zu den Begriffen "Raum" und "Region"	123
4.	Das sozioökonomische Raumgefüge und seine wesentlichsten Bestimmungsfaktoren	126
5.	Ansatzpunkte räumlicher Analysen und ihre Differenzierung in Teilbereiche	137
5.1	Zur Auswahl und Bildung von Indikatoren	141
5.2	Zur Erforschung regionaler Berufsbildungssysteme	149
5.3	Zur Abgrenzung von Problem-Bildungsregionen	154
6.	Ansätze zur Typisierung von Räumlichkeiten unter Berücksichtigung beruflicher Bildung	158
6.1.	Das Konzept: Problemregionen der beruflichen Bildung	159
6.2	Die Siedlungsstrukturtypologie der BfLR	163
6.3	Das Konzept der Stadtregionen nach BOUSTEDT	163
7.	Zusammenfassung der wichtigsten Ergebnisse	166
TEIL IV	DAS UNTERSUCHUNGS- UND AUSWERTUNGSKONZEPT	171
1.	Forschungsleitende Hypothesen	171
2.	Das Auswertungskonzept zu den Befragungen von Teilnehmern an der öffentlich geförderten beruflichen Weiterbildung	173
2.1	Die Teilnehmer an Lehrgängen nach § 41a AFG	173
2.1.1	Zielsetzung der Maßnahmen und Entwicklung der Teilnehmerzahlen nach § 41a AFG	173
2.1.2	Forschungsstand und Untersuchungsfragestellungen	176
2.1.3	Auswertungskonzept und Darstellungsebene	180

2.2	Die Teilnehmer an Lehrgängen der beruflichen Fortbildung und Umschulung	182
2.2.1	Die Teilnehmer nach befragten Lehrgangsgruppen	182
2.2.2	Untersuchungsfragestellungen und Auswertungskonzept	187
3.	Zur Auswahlproblematik bei der Bildung von Indikatoren	191
4.	Probleme der Erfassung beruflicher Weiterbildung	197
TEIL V	ZUSAMMENFASSUNG DER BEFRAGUNGSERGEBNISSE VON BERUFLICHEN WEITERBILDUNGSTEILNEHMERN IN AFG GEFÖRDERTEN BILDUNGSMAßNAHMEN	203
1.	Ergebnisse zu den Teilnehmern an Lehrgängen nach § 41a Arbeitsförderungsgesetz (AFG)	203
1.1	Die Teilnehmer nach soziodemographischen, beruflichen und betrieblichen Merkmalen	203
1.2	Die Teilnehmer nach weiterbildungsbezogenen Merkmalen	206
X 1.3	Zusammenfassung der Ergebnisse und abschließende Betrachtungen	210
2.	Qualifikationsniveau, Aspekte des Berufsverlaufs und berufliche Weiterbildungserfahrungen von Teilnehmern an Maßnahmen der beruflichen Fortbildung und Umschulung	217
2.1	Die Teilnehmer an AFG geförderten Bildungsmaßnahmen (Fortbildung und Umschulung) im Vollzeitunterricht (vor Beginn der Bildungsmaßnahme arbeitslos)	217
2.1.1	Die Teilnehmer nach soziodemographischen, beruflichen und erwerbsbezogenen Merkmalen	217
2.1.2	Weiterbildungserfahrungen und sonstige weiterbildungsbezogene Merkmale	225
2.2	Die Teilnehmer an AFG geförderten beruflichen Fortbildungsmaßnahmen im berufs begleitenden Teilzeitunterricht	234
2.2.1	Die Teilnehmer nach soziodemographischen, beruflichen und erwerbsbezogenen Merkmalen	236
2.2.2	Weiterbildungserfahrungen und sonstige weiterbildungsbezogene Merkmale	243
2.3	Darstellung zentraler Untersuchungsergebnisse der Befragung unterschiedlicher Teilnehmergruppen	

pen in AFG geförderten beruflichen Bildungs-
maßnahmen

246

TEIL VI	ZUR BERUFLICHEN WEITERBILDUNGSBETEILIGUNG IN AUSGEWÄHLTEN TEILRÄUMEN DES LANDES HESSEN	253
1.	Vorbemerkungen	253
2.	Kennzeichnung der sozioökonomischen Rahmenbedingungen in den ausgewählten Teilräumen	255
3.	Berufliche Weiterbildung nach dem AFG	267
3.1	Zur Teilnehmerentwicklung im Land Hessen	267
3.2	Zur Teilnehmerentwicklung in den ausgewählten Teilräumen	268
4.	Berufliche Weiterbildung an Fachschulen	277
4.1	Zur Teilnehmerentwicklung im Land Hessen	277
4.2	Zur Teilnehmerentwicklung in den ausgewählten Teilräumen	279
5.	Teilnehmer an Fortbildungsprüfungen im Bereich der Industrie- und Handelskammern	280
5.1	Zur Teilnehmerentwicklung an Fortbildungsprüfungen der IHKn in Hessen	280
5.2	Zur Teilnehmerentwicklung an Fortbildungsprüfungen der IHKn in den ausgewählten Teilräumen	283
6.	Berufliche Weiterbildung im Bereich der Handwerkskammern	284
6.1	Zur Teilnehmerentwicklung im Bereich der Handwerkskammern in Hessen	284
6.2	Zur Teilnehmerentwicklung im Bereich der Handwerkskammern in den ausgewählten Teilräumen	286
7.	Das berufliche Weiterbildungsangebot ausgewählter Trägerorganisationen	289
7.1	Kernbereiche des Weiterbildungsangebots der Industrie- und Handelskammern sowie der Handwerkskammern	289
7.2	Kernbereiche des Weiterbildungsangebots der Arbeitnehmerorganisationen	293
7.3	Zum regionalen Weiterbildungsangebot in den ausgewählten Teilräumen	294
8.	Ergebnisse der Befragung von Teilnehmern an der öffentlich geförderten beruflichen Weiter-	

	bildung nach dem AFG in den untersuchten Teilräumen	300
8.1	Zu den Befragungsergebnissen bei Teilnehmern an Lehrgängen nach § 41a	300
8.1.1	Die Teilnehmer nach soziodemographischen, beruflichen und betrieblichen Merkmalen	301
8.1.2	Die Teilnehmer nach weiterbildungsbezogenen Merkmalen	303
8.1.3	Die Teilnehmer nach sonstigen erwerbs- und lehrgangsbezogenen Merkmalen	304
8.1.4	Die Teilnehmer nach regionalen Merkmalen	306
8.1.5	Zusammenfassung der wesentlichen Ergebnisse der Teilnehmerbefragung in Lehrgängen nach § 41a	307
8.2	Ergebnisse der Teilnehmerbefragung in Lehrgängen der beruflichen Fortbildung und Umschulung	310
8.2.1	Die Teilnehmer nach soziodemographischen, beruflichen und betrieblichen Merkmalen	310
8.2.2	Die Teilnehmer nach sonstigen erwerbs- und lehrgangsbezogenen Merkmalen	313
8.2.3	Die Teilnehmer nach weiterbildungsbezogenen Merkmalen	316
8.2.4	Die Teilnehmer nach regionalen Merkmalen	317
8.3	Die Teilnehmer in verschiedenen Lehrgangsarten	319
8.3.1	Die Teilnehmer nach soziodemographischen, beruflichen und betrieblichen Merkmalen	320
8.3.2	Die Teilnehmer nach sonstigen erwerbs- und lehrgangsbezogenen Merkmalen	321
8.3.3	Die Teilnehmer nach weiterbildungsbezogenen Merkmalen	322
8.3.4	Die Teilnehmer nach regionalen Merkmalen	323
8.4	Die Teilnehmer nach dem Kurszweck	326
8.4.1	Teilnehmertypen in der beruflichen Weiterbildung	326
8.5	Vergleich von früheren Teilnehmer- und Nichtteilnehmergruppen unter den Befragten	333
8.5.1	Frühere Teilnehmer und Nichtteilnehmer an der betrieblichen Weiterbildung	333

8.5.2	Frühere Teilnehmer und Nichtteilnehmer an der außerbetrieblichen beruflichen und all-gemeinen Weiterbildung	334
8.5.3	Der Personenkreis mit betrieblichen und außer-betrieblichen Weiterbildungserfahrungen unter den Befragten	336
8.6	Zusammenfassung der wesentlichen Ergebnisse der Teilnehmerbefragung in Lehrgängen der beruflichen Fortbildung und Umschulung in den ausgewählten Teilräumen	342
9.	Abschließende Diskussion der zentralen empi-rischen Ergebnisse zur beruflichen Weiter-bildungssituation in der Region	346
TEIL VII	ZUR BERUFLICHEN WEITERBILDUNGSBETEILI-GUNG IN AUSGEWÄHLTEN TEILRÄUMEN DES LANDES NORDRHEIN-WESTFALEN	359
1.	Vorbemerkungen	359
2.	Kennzeichnung der sozioökonomischen Rahmen-bedingungen in den ausgewählten Teilräumen	361
3.	Berufliche Weiterbildung nach dem AFG	372
3.1	Zur Teilnehmerentwicklung im Land Nord-rhein-Westfalen	372
3.2	Zur Teilnehmerentwicklung in ausgewählten Teilräumen	374
4.	Berufliche Weiterbildung an Fachschulen	378
4.1	Zur Teilnehmerentwicklung im Land Nord-rhein-Westfalen	378
4.2	Zur Teilnehmerentwicklung in ausgewählten Teilräumen	379
5.	Berufliche Weiterbildung im Bereich der Industrie- und Handelskammern	380
5.1	Zur Teilnehmerentwicklung an Fortbildungs-prüfungen der IHKn in Nordrhein-Westfalen	380
5.2	Zur Teilnehmerentwicklung an Fortbildungs-prüfungen der IHKn in den ausgewählten Teilräumen	383
6.	Berufliche Weiterbildung im Bereich der Hand-werkskammern	386
6.1	Zur Teilnehmerentwicklung im Bereich der Handwerkskammern in Nordrhein-Westfalen	386
6.2	Zur Teilnehmerentwicklung im Bereich der	

	Handwerkskammern in den ausgewählten Teilräumen	388
7.	Zum beruflichen Weiterbildungsangebot ausgewählter Trägerorganisationen	391
7.1	Kernbereiche des beruflichen Weiterbildungsangebots der Industrie- und Handelskammern sowie der Handwerkskammern	391
7.2	Kernbereiche des Weiterbildungsangebots der Arbeitnehmerorganisationen	394
7.3	Zum regionalen Weiterbildungsangebot in ausgewählten Teilräumen	395
8.	Ergebnisse der Befragungen von Teilnehmern an der öffentlich geförderten beruflichen Weiterbildung nach dem AFG in den untersuchten Teilräumen	402
8.1	Zu den Befragungsergebnissen bei Teilnehmern an Lehrgängen nach § 41a AFG	402
8.1.1	Die Teilnehmer nach soziodemographischen, beruflichen und betrieblichen Merkmalen	403
8.1.2	Die Teilnehmer nach weiterbildungsbezogenen Merkmalen	405
8.1.3	Die Teilnehmer nach sonstigen erwerbs- und lehrgangsbezogenen Merkmalen	406
8.1.4	Die Teilnehmer nach regionalen Merkmalen	407
8.1.5	Zusammenfassung der wesentlichen Ergebnisse der Teilnehmerbefragung in Lehrgängen nach § 41a AFG	408
8.2	Ergebnisse der Teilnehmerbefragung in Lehrgängen der beruflichen Fortbildung und Umschulung	411
8.2.1	Die Teilnehmer nach soziodemographischen, beruflichen und betrieblichen Merkmalen	411
8.2.2	Die Teilnehmer nach sonstigen erwerbs- und lehrgangsbezogenen Merkmalen	412
8.2.3	Die Teilnehmer nach weiterbildungsbezogenen Merkmalen	418
8.2.4	Die Teilnehmer nach regionalen Merkmalen	420
8.3	Die Teilnehmer in den verschiedenen Lehrgangsarten	423
8.3.1	Die Teilnehmer nach soziodemographischen, beruflichen und betrieblichen Merkmalen	423
8.3.2	Die Teilnehmer nach sonstigen erwerbs- und	

	lehrgangsbezogenen Merkmalen	424
8.3.3	Die Teilnehmer nach weiterbildungsbezogenen Merkmalen	426
8.3.4	Die Teilnehmer nach regionalen Merkmalen	427
8.4	Die Teilnehmer nach dem Kurszweck	430
8.4.1	Teilnehmertypen in der beruflichen Weiterbildung	431
8.5	Vergleich von früheren Teilnehmer- und Nichtteilnehmergruppen unter den Befragten	437
8.5.1	Frühere Teilnehmer und Nichtteilnehmer an der betrieblichen Weiterbildung	437
8.5.2	Frühere Teilnehmer und Nichtteilnehmer an der außerbetrieblichen beruflichen und allgemeinen Weiterbildung	441
8.5.3	Der Personenkreis mit betrieblichen und außerbetrieblichen Weiterbildungserfahrungen unter den Befragten	445
8.6	Zusammenfassung der wesentlichen Ergebnisse der Teilnehmerbefragung in Lehrgängen der beruflichen Fortbildung und Umschulung in den ausgewählten Teilräumen	450
9.	Abschließende Diskussion der zentralen empirischen Ergebnisse zur beruflichen Weiterbildungssituation in der Region	455
TEIL VIII	ASPEKTE DER BERUFLICHEN WEITERBILDUNG, ÜBERLEGUNGEN ZUM PROBLEM VON RÄUMLICHEN BENACHTEILIGUNGEN DURCH BERUFLICHE ANGEBOTSDEFIZITE	469
	Abkürzungsverzeichnis	477
	Anmerkungen	479
	TABELLENANHANG	
I.	Grund- und Strukturdaten sowie Ergebnisse der Teilnehmerbefragungen zum Untersuchungsgebiet Nordhessen im Land Hessen	491
II.	Grund- und Strukturdaten sowie Ergebnisse der Teilnehmerbefragungen zum Untersuchungsgebiet Südost-Westfalen im Land Nordrhein-Westfalen	543
III.	Ergebnisse der Teilnehmerbefragungen (insgesamt)	605
	Literaturverzeichnis	665